

Änderung der Steuerverordnung Nr. 1: Organisation des kantonalen Steuerwesens für die Veranlagung der Haupt- und Nebensteuern des Staates und der direkten Bundessteuer

Änderung vom 11. März 2014

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf die §§ 118-124 und 264 des Gesetzes über die Staats- und Ge-
meindesteuern (Steuergesetz) vom 1. Dezember 1985¹⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerverordnung Nr. 1: Organisation des kantonalen Steuerwe-
sens für die Veranlagung der Haupt- und Nebensteuern des Staates und
der direkten Bundessteuer vom 28. März 1995²⁾ (Stand 1. Januar 2008) wird
wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Für die Veranlagung der natürlichen Personen wird der Kanton in vier
Veranlagungskreise eingeteilt:

- a) (geändert) Solothurn (Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg und
Wasseramt);
- b) *Aufgehoben.*

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. Vorbehalten bleibt das
Einspruchsrecht des Kantonsrates.

¹⁾ BGS [614.11.](#)

²⁾ BGS [614.159.01.](#)

Solothurn, 11. März 2014

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

RRB Nr. 2014/497 vom 11. März 2014.

Veto Nr. 322, Ablauf der Einspruchsfrist: 12. Mai 2014.